

**Anreise:** jeweils am ersten Tag bis 09.30 Uhr  
**Abreise:** jeweils am letzten Tag ca. 16.00 Uhr

**Kosten pro Kursteil 3-tägig:**

240,00 EUR Teilnahmegebühr  
zuzüglich:  
89,00 EUR Vollverpflegung ohne Unterkunft  
137,00 EUR Vollverpflegung im Doppelzimmer  
167,00 EUR Vollverpflegung im Einzelzimmer

**Kosten Kursteil 2-tägig:**

170,00 EUR Teilnahmegebühr  
zuzüglich:  
55,00 EUR Vollverpflegung ohne Unterkunft  
79,00 EUR Vollverpflegung im Doppelzimmer  
94,00 EUR Vollverpflegung im Einzelzimmer

**Anmeldeschluss: 22.11.2016**

**Anmeldung bitte schriftlich per Post oder per Fax  
mit beiliegendem Anmeldeformular an das**

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho  
Oeynhausener Str. 1  
32602 Vlotho Fax: 05733-10564

bzw. online unter :  
[www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de](http://www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de)  
Hier finden Sie auch weitere Angebote!

**Auskunft zur Anmeldung/Organisation:**

Marlies Schulz-Ruhtenberg  
Tel.: 05733-923322  
E-Mail: [marlies.schulz-ruhtenberg@lwl.org](mailto:marlies.schulz-ruhtenberg@lwl.org)

**Auskunft zu den Inhalten:**

**Fachstelle Jungenarbeit / LAG Jungenarbeit in NRW**  
Tel.: 0231-5342174  
E-Mail: [info@lagjungenarbeit.de](mailto:info@lagjungenarbeit.de)

**Der Jugendhof Vlotho**

wurde 1946 in der Trägerschaft des Kreises Herford gegründet und 1954 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe als Bildungsstätte übernommen. Über 12.000 Besucher nehmen jährlich an verschiedenen Seminaren und Fortbildungsmaßnahmen teil. 2010 wurde das LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho mit dem Gütesiegel Weiterbildung ausgezeichnet und hat damit den hohen Qualitätsstandard des Gütesiegelverbundes nachgewiesen.

**Freizeitmöglichkeiten**

Die idyllisch gelegene Anlage lädt zu gemütlichen Abenden und geselligem Beisammensein nach einem informativen, aber sicherlich auch fordernden Tag ein und bietet zudem Rückzugsmöglichkeiten für gute Gespräche. Aber auch sportlich und kulturell interessierten Besuchern unseres Hauses bietet Vlotho und Umgebung zahlreiche Angebote, um den Tag ganz individuell ausklingen zu lassen. Im ca. 8 km entfernten Bad Oeynhausen finden Sie z. B. mit der Bali Therme ein Wellness- und Erholungsbad im asiatischen Stil mit einer großzügigen Saunalandschaft. Unser Team hilft Ihnen gerne weiter und hat sicherlich den einen oder anderen Insidertipp für Sie bereit.

**Träger**

des LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Der LWL arbeitet mit seinen rund 16.000 Beschäftigten im Auftrag der neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe. Er übernimmt in seinen mehr als 200 Einrichtungen und Außenstellen Aufgaben, die einzelne Kommunen alleine nicht erledigen können.

**Ihre Anmeldung**

erbitten wir schriftlich so früh wie möglich. In der Regel erfolgt die Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sie erhalten eine schriftliche Zu- oder Absage. Im Falle eines Rücktritts von der Anmeldung müssen wir Ihnen nach Ablauf der festgelegten Rücktrittsfrist eine Gebühr in Höhe von 100% der Seminar-kosten und 60% der Kosten für Übernachtung und Verpflegung berechnen (wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung).

**Anreise**

Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise finden Sie hier:  
[www.lwl.org/LWL/Jugend/Jugendhof/infos/anfahrt/](http://www.lwl.org/LWL/Jugend/Jugendhof/infos/anfahrt/)



**Jungs erreichen!  
Von der Arbeit mit Jungen  
zur Jungenarbeit**

Praxisbegleitende Qualifizierung  
für männliche Fachkräfte

**13. - 15.12.2016**  
**07. - 09.02.2017**  
**03. - 04.07.2017**

in Zusammenarbeit mit der



## Grundlagen- und Aufbauqualifikation Jungenarbeit

In sozialen und pädagogischen Arbeitsfeldern ist es ein anerkannter Standard mit dem Klientel wertschätzend und anerkennend zu arbeiten. Für viele Mitarbeiter in diesen Arbeitsfeldern ist es dafür notwendig, spezielles pädagogisches Handwerkszeug für die Arbeit mit Jungen und jungen Männern zu erlangen. Dies gilt besonders angesichts der Situation, in der viele aus anderen Kulturen geflüchtete Jungen und junge Männer in Kitas, Einrichtungen und Projekten der Jugendhilfe und der Jugendsozialarbeit betreut werden.

Jungen benötigen eine besondere Aufmerksamkeit, da Geschlechteranforderungen an sie häufig beiläufig, unhinterfragt und ‚wie selbstverständlich‘ erfolgen. Jungen und junge Männer in pädagogischen Arbeitsfeldern stehen dabei häufig vor Situationen, die ihre Handlungsfähigkeit beschneiden. Männlichkeitsanforderungen wie Leistungsbeweise, Konkurrenzfähigkeit, Fitness, Stärke, Kontrolle, Einkommen oder der ‚Nachweis‘ heterosexueller Partnerschaft stehen den realen Lebenslagen der Jungen oft entgegen. Ein Refugium der Anerkennung und Selbstachtung findet sich aber oft im Selbstbild ‚Mann-Sein‘ oder ‚Mann-Werden‘ wieder. Aus dieser Widersprüchlichkeit wächst bei den Jungen zuweilen eine Ignoranz gegenüber eigenen Bedürfnissen und denen anderer Menschen, zuweilen auch Abwehr von scheinbaren Weiblichkeitsnormen und das Ausleben klassisch männlicher Inszenierungen.

Oftmals werden männlichen Mitarbeitern in diesen Arbeitsfeldern die Aufgabe übertragen, sich der Jungen und dabei besonders der ‚schwieri-

gen Jungs‘ anzunehmen und sie „gruppenfähig zu machen“.

Diese Qualifizierung setzt an folgenden Punkten an:

- **Welche Kenntnisse benötigen männliche Fachkräfte für die Arbeit mit Jungen?**
- **Wie können die Reflexion der eigenen Männlichkeitsbilder und die ihrer Arbeit voran gebracht werden?**
- **Welches Handwerkszeug wird für eine gelingende Jungenarbeit benötigt?**

Die Referenten haben auf Landes- und Bundesebene über viele Jahre Jungenarbeit entwickelt, betrieben und vermittelt. Das Konzept dieser Qualifikation ist seit Jahren bewährt und wird den aktuellen Forschungserkenntnissen und Praxisanforderungen gerecht.

Jungenarbeit ist mittlerweile ein Qualitätsmerkmal in der Jugendhilfe und ein Beitrag zur Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern; sie gilt als Querschnittsaufgabe und ist Bestandteil des Landesjugendplans NRW.

### Die Qualifizierung „Jungenarbeit“ richtet sich an männliche Fachkräfte, die...

- einen reflektierten Zugang zu Jungen und ihren Lebens- und Problemlagen gewinnen wollen;
- Jungenarbeit in ihrem Arbeitsfeld anwenden wollen;
- konzeptionelles und methodisches Knowhow erwerben wollen;
- Strukturen kollegialer Beratung mit anderen Jungenarbeitern nutzen wollen.

Der Kurs beginnt mit zwei aufeinanderfolgenden dreitägigen Modulen.

Danach folgt die mehrmonatige Praxisphase, in deren Verlauf die Teilnehmer nach Absprache mit der Fortbildungsleitung ein selbst entworfenes Projekt für die eigene Einrichtung/das eigene Arbeitsfeld entwickeln und erproben.

Im dritten Kursteil präsentieren alle Teilnehmer ihr Projekt und erhalten ein Feedback zu der von ihnen entwickelten Jungenarbeit.

Bei erfolgreicher Teilnahme und Projektpräsentation inklusive eines schriftlichen Projektberichts stellen die Veranstalter – die LAG Jungenarbeit NRW und das LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho- einen Qualifizierungsnachweis aus.

**13.12. – 15.12.2016** - Grundlagen-Modul

**07.02. – 09.02.2017** - Aufbau-Modul

**Projektphase/ Peergruppen** - Praxis-Modul

**03.07. – 04.07.2017** - Abschluss-Modul

#### Referenten:

##### **Michael Drogand-Strud**

Dipl.-Sozialwissenschaftler, Gestaltberater, langjährige Erfahrung in der Jugendbildung und Weiterbildung, Vorstandsmitglied der LAG Jungenarbeit NRW u. BAG Jungenarbeit

##### **Michael Meurer**

Dipl.-Sportlehrer, Gewaltberater/-Pädagoge (MGM), Coach (DGfC), Bildungsreferent beim Landessportbund NRW, Vorstandsmitglied der LAG Jungenarbeit NRW u. BAG Jungenarbeit

## Anmeldung

(bitte unbedingt **alles** ausfüllen)

**Titel:** Jungs erreichen! Von der Arbeit mit Jungen zur Jungenarbeit  
**Termine:** 13.12. – 15.12.2016, 07.02. – 09.02.2017, 03.07. – 04.07.2017

Nachname: ..... Vorname: .....  weiblich  
 männlich

Anschrift (privat): .....

.....

Tel. (privat): ..... E-Mail (privat): .....

**Dienststelle:** .....

Arbeitsbereich: .....

Anschrift: .....

.....

Tel.: ..... E-Mail: .....

---

### Rechnung an folgende Rechnungsanschrift:

.....

.....

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln  Anreise mit Pkw

Ich wünsche eine Übernachtung im **Doppelzimmer**

Ich wünsche eine Übernachtung im **Einzelzimmer** (zusätzlich € 15,--/Nacht)  
**EZ stehen nur begrenzt zur Verfügung / ggfs. Hotelunterbringung**

**Ohne Übernachtung mit Verpflegung**

Ich bitte um fleischloses Essen //  besondere Diäten: .....

**Sie erhalten während Ihres Aufenthaltes Frühstück, Kaffee/Tee, 3-gängiges Mittagessen, Kaffee/Kuchen, Abendbrot. Nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten werden nicht erstattet!**

Mir ist bekannt, dass ich bei Absage, auch im Krankheitsfall, nach Ablauf der Rücktrittsfrist (diese wird in der Anmeldebestätigung mitgeteilt) 100% der Seminargebühr und 60% der Kosten für Übernachtung und Verpflegung tragen muss.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des LWL-Bildungszentrums Jugendhof Vlotho an.  
Nachzulesen unter: [www.lwl.org/LWL/Jugend/Jugendhof/AGB](http://www.lwl.org/LWL/Jugend/Jugendhof/AGB)

Ihre Bestandsdaten und freiwilligen Angaben verwenden wir allein zur Erbringung unserer Leistungen und - mit Ihrer Zustimmung - für Ihre zukünftige Betreuung mit Informationen rund um das Angebot des LWL-Bildungszentrums. Es findet keine Weitergabe der Daten an Dritte statt.

Wenn Sie keine Informationen über Angebote des LWL-Bildungszentrums wünschen, können Sie uns dieses jederzeit formlos mitteilen.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift